Rauchfreie Schulen in Nürnberg

hier: Bericht über den Stand der Umsetzung

Bezug: - Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 2. 12. 2004
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16. 2. 2005
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31. 5. 2005

Anmeldung

zur Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des
Schul- und Jugendhilfeausschusses am 21. Juli 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Diese Vorlage für die gemeinsame Sitzung wurde einvernehmlich von Ref. V, Ref. IV und SRD erarbeitet. Ref. V sollte für die Konzeption, Ref. IV für den operativen Teil die Federführung haben.

Die Zuständigkeiten für die Einzelfragen des CSU-Antrages vom 16.2.2005 wurden zwischen Ref. IV und Ref. V abgestimmt. Die Beiträge von SRD/Gh wurden in den Berichtsteil von Ref. V eingearbeitet, die Beiträge von Ref. IV werden in einem eigenen Berichtsteil vorgelegt.

Die fortlaufende Nummerierung der Fragen soll die Zuordnung erleichtern und bezieht sich auf die Anträge der CSU-Stadtratsfraktion aus dem Jahre 2005.

1. *„Die Verwaltung berichtet, welche Schulen sich bereits auf dem Weg zur „rauchfreien Schule“ befinden und ob dazu Erfahrungsberichte vorliegen“* (Ref. IV und Ref.V).

2. *„Die Verwaltung berichtet, welche unterstützenden Maßnahmen vom Gesundheitsamt angeboten werden können“* (SRD).

3. *„Die Verwaltung berichtet, ob es Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (bzga) gibt“* (SRD/ Ref. V) und

4. *„...wer für Nürnberg im Bezug auf das Rauchen als Suchtpräventionsfachkraft genannt werden kann“* (Ref. V)

5. „*Die Verwaltung berichtet, ob im Verantwortungsbereich der Schulämter ein Koordinator für Maßnahmen zur rauchfreien Schule (z.B. Referentenvermittlung, Organisation des Erfahrungsaustauschs, Erstellen eines Maßnahmekatalogs etc.) geschaffen werden kann“* (Ref. IV);

6. *„Die Verwaltung berichtet, durch welche Maßnahmen noch mehr Schulen in Nürnberg zu diesem ´rauchfreien Schritt´ bewegt werden können“* (Ref. IV und Ref. V)

7. Perspektiven der Umsetzung der „Rauchfreien Schule“ in Nürnberg (Ref. IV und Ref. V)

Der ergänzende Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31. 5. 2005 wurde von Ref. V und Ref. IV gemeinsam bearbeitet. Die Fragen werden in den jeweiligen Berichtsteilen aufgegriffen.

„Die Verwaltung berichtet“

8. „*- welche Inhalte das Helpline-Projekt /bayernweite telefonische Raucherberatung hat* „(Ref. V);

9. „ *– wie Schulen hinsichtlich dieser telefonischen Unterstützung informiert und Kooperationen mit dieser Beratungsform angestrebt werden“*;(Ref. IV, Ref. V)

10. „*– in welcher Form z.B. das Gesundheitsamt, Kliniken oder niedergelassene Ärzte zur Optimierung des Beratungskonzeptes beitragen können* „(SRD/Gh).

II. **Beilagen:**
- Bericht des Schulreferates, Juni 2005
- Bericht des Sozialreferates, Juni 2005
- Schreiben von Dr. Bölcskei (irt/helpline), vom 28. 6. 2005
- Nürnberger Zeitung (NZ) vom 3. 12. 2004
- Nürnberger Nachrichten (NN) vom 28. 5. 2005
- Nürnberger Zeitung (NZ) vom 1. 6. 2005
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 2. 12. 2004
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16. 2. 2005
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31. 5. 2005

III. **Beschlussvorschlag**

keiner, da Bericht

IV. **Herrn OBM**

V. **Je : Herrn Ref. V** **Herrn Ref. IV**

Am
Referat V

Am
Referat IV